



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Vliestaschen-GSM und Dicke: Welches Flächengewicht passt zu Ihrer Werbegeschenk-, Messe- oder Einzelhandelstasche?

Details

Kurze Antwort: Wählen Sie 60 gsm für einmalige Werbegeschenke, 70–80 gsm für Messe- und Einzelhandelstaschen an der Kasse und 90–100 gsm nur für höhere Belastungen oder lange Wiederverwendung. GSM ist das Flächengewicht pro Quadratmeter, nicht die tatsächliche Dicke. Bestätigen Sie die Wahl deshalb mit einem Test mit befüllter Tasche.

Die meisten Angebote für bedruckte Polypropylen-Taschen nennen nur eine einzige Zahl, etwa 60, 70, 80 oder 100 gsm, und überlassen es dem Käufer zu erraten, was sie bedeutet. Die GSM-Angabe und die Dicke von Vliestaschen bestimmen gleichzeitig drei Ergebnisse: ob der Henkel die erste schwere Belastung übersteht, wie scharf Ihr Logo wirkt und wie viel Vliesstoff Sie bei jeder Tasche bezahlen. Liegt man in die eine Richtung daneben, reißen die Henkel am Messestand. Liegt man in die andere Richtung daneben, bezahlt man Vliesstoff, den Kunden nach der Veranstaltung wegwerfen.

Der übliche Fehler ist, das niedrigste GSM zu wählen, das ins Budget passt, oder das höchste, um sich „sicher“ zu fühlen. Keine dieser beiden Optionen ist eine Spezifikation. Eine Tasche mit 120 gsm kann trotzdem versagen, wenn die Nähte schwach sind, und eine Tasche mit 60 gsm kann für einen Flyer, der nur einmal verwendet wird, die richtige Wahl sein. Dieser Leitfaden stellt Flächengewichte von 40 to 120 gsm im Hinblick auf Belastbarkeit, Druckqualität, Wiederverwendung und relative Stoffkosten gegenüber, damit Sie das Gewicht an den Einsatzzweck anpassen können statt an die Preisspalte.

In diesem Leitfaden

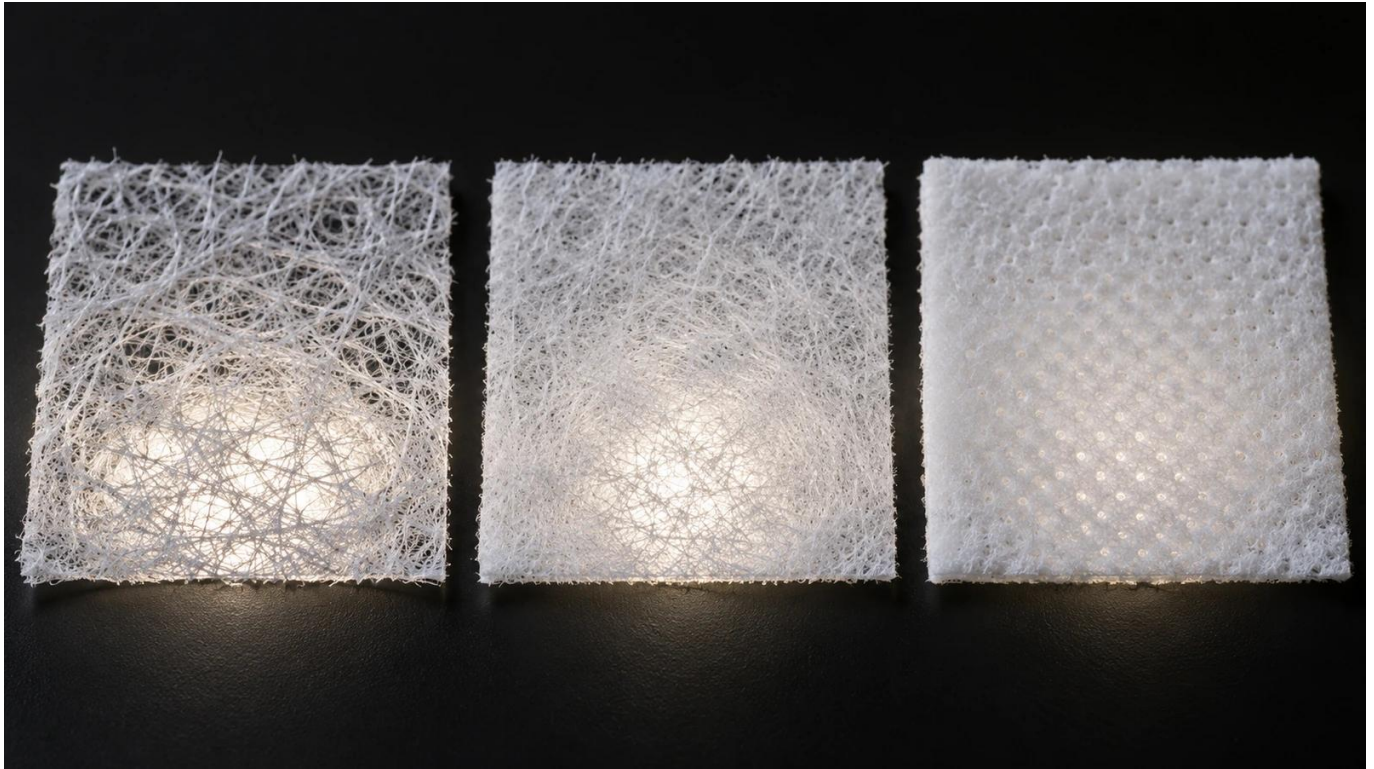
1. [Was bedeutet GSM und Dicke bei Vliestaschen wirklich?](#)
2. [Wie wählen Sie in fünf Schritten das richtige GSM?](#)
3. [Wie schneiden 40 to 120 GSM bei Belastbarkeit, Druck, Wiederverwendung und Kosten ab?](#)
4. [70 GSM oder 80 GSM Vliesstoff: Welche ist die bessere Standardwahl?](#)
5. [FAQ](#)
6. [Die wichtigsten Erkenntnisse](#)

Was bedeutet GSM und Dicke bei Vliestaschen wirklich?

GSM steht für Gramm pro Quadratmeter. Es handelt sich um eine Massenmessung, nicht um eine Dickenmessung. Das Prüfverfahren für Vliesstoffe ist festgelegt in [ISO 9073-1:2023^{\[1\]}](#), das festlegt, wie die flächenbezogene Masse von Vliesstoffen bestimmt wird. Gibt ein Lieferant „80 gsm“ an, sollte ein 1-Meter-Quadrat dieses Stoffs 80 Gramm wiegen.

Die Dicke folgt nur lose aus dem Gewicht. Polypropylen hat eine Dichte von etwa 0,9 g/cm³, daher wären 80 g festes PP, gleichmäßig auf einem Quadratmeter verteilt, etwa 0,09 mm dick. Spinnvlies ist ein Vlies aus verbundenen Fasern mit Luft dazwischen, daher liegt seine gemessene Dicke über diesem Wert und variiert mit Faserfeinheit, Bindungsmuster und Kalandrierung. Deshalb können sich zwei Rollen, die beide als 90 gsm gekennzeichnet sind, in der Hand deutlich unterschiedlich anfühlen. Das Gewicht ist die Zahl, die Sie festlegen und prüfen können; „Gefühl“ ist das, was Sie an einer

physischen Probe bestätigen.



Das Gewicht ist vor allem dort entscheidend, wo der Vliesstoff die Last allein trägt. Bei einer D-Cut-Tasche, also einer Tasche mit Stanzhenkel, ist der Henkel ein aus dem Taschenkörper gestanztes Loch, sodass sich die gesamte Last auf den Stoff rund um dieses Loch konzentriert.

Verpackungsingenieure, die Reklamationen aus dem Feld auswerten, berichten, dass mehr als die Hälfte der realen Ausfälle von PP-Vliestaschen am Henkel statt am Körper auftritt und dass unterhalb von etwa 50 gsm der Rand des Henkel Lochs als Erstes reißt. Die Kehrseite gilt ebenso: Ein gestanzter Henkel gewinnt durch zusätzlichen Stoff weniger als ein genähter Henkel. Deshalb bringt eine Erhöhung einer D-Cut-Tasche über etwa 90 gsm meist eher Steifigkeit als eine proportionale Festigkeitssteigerung.

Wie wählen Sie in fünf Schritten das richtige GSM?

Wenn Sie fragen „Welche GSM-Vliestasche brauche ich?“, beantworten Sie diese fünf Fragen der Reihe nach. Jede engt den Bereich ein, bevor Sie Angebote vergleichen.

Schritt 1: Wiegen Sie, was tatsächlich in die Tasche kommt

Die Belastung lässt sich leichter abschätzen, als die meisten Käufer erwarten. Papier ist der häufigste Inhalt auf Messen, und sein Gewicht ist einfache Rechnung: Ein A4-Blatt hat eine Fläche von 0,0625 m². Daher gilt: 100 Blatt Büropapier mit 80 gsm wiegen 0,5 kg, und ein volles Ries mit 500 Blatt wiegt 2,5 kg. Glänzende Kataloge auf schwererem Papier wiegen pro Seite mehr. Für den Einzelhandel legen Sie Ihren realistisch schwersten Warenkorb auf eine Küchenwaage: zwei gefaltete Kleidungsstücke, ein Kosmetikset in Schachtel, eine Flasche. Notieren Sie die schwerste Last, nicht den Durchschnitt.

Schritt 2: Legen Sie fest, wie oft die Tasche verwendet werden soll

Bei der Wiederverwendung zahlt sich schwereres Material aus. Berichte über chinesische Verpackungsforschung ergaben, dass Vliestaschen [mindestens 11 Mal](#)^[2] wiederverwendet werden

müssen, bevor ihr ökologischer Fußabdruck den einer Einwegplastiktüte unterschreitet. Das reale Verhalten bleibt jedoch oft dahinter zurück: Eine Untersuchung des Plastiktütenverbots in New Jersey ergab, dass eine Alternativtasche [nur zwei- bis dreimal wiederverwendet wird](#)^[3] bevor sie entsorgt wird.

Die praktische Schlussfolgerung: Eine Werbegeschenktasche, die wahrscheinlich nur einmal benutzt wird, rechtfertigt nicht 100 gsm, während eine Marken-Einzelhandeltasche, die Kunden monatelang tragen sollen, genug Material braucht, um Dutzende Einsätze zu überstehen. Branchenschätzungen für übliche Spinnvlies-Taschen gehen bei 80 gsm von etwa 50–80 Verwendungen aus und bei 100 gsm von etwa 80–120 Verwendungen, wobei es sich um Feldschätzungen und nicht um Laborwerte handelt. Bedenken Sie außerdem, dass getragene Taschen nicht einfach verschwinden: Eine Studie aus dem Jahr 2025 in [Environmental Science & Technology](#)^[4] berichtet, dass Vliestaschen während der Nutzung durch Abrieb und nach der Entsorgung durch Verwitterung Mikro- und Nanoplastik freisetzen. Das ist ein weiterer Grund, bei Taschen, die bald weggeworfen werden, nicht zu viel Stoff einzukaufen.

Schritt 3: Eine Sicherheitsreserve für dynamische Last einplanen

Lastangaben von Lieferanten sind üblicherweise statisch: ein Gewicht, das unter kontrollierten Bedingungen am Henkel hängt. Im Einsatz werden Taschen schnell angehoben, geschwenkt, gegen Türen gestoßen und hart abgesetzt, und jeder dieser Momente lässt die Kraft am Henkel über das Ruhengewicht hinaus ansteigen. Eine praktikable Faustregel lautet, eine Konstruktion zu wählen, deren geprüfte statische Tragfähigkeit mindestens das Doppelte Ihrer schwersten Last aus Schritt 1 beträgt. Zum Vergleich: Veröffentlichte Datenblätter für D-Cut-Taschen im Bereich 60–100 gsm geben je nach Taschengröße etwa 2–8 kg an, bei verstärkten Henkeln bis zu 8–12 kg. Keines der geprüften Datenblätter nannte eine Prüfnorm; behandeln Sie diese Angaben daher als zu prüfende Herstellerangaben und nicht als Garantien.

Schritt 4: Passen Sie das Stoffgewicht an die Druckvorlage an

Das Stoffgewicht verändert, wie der Druck wirkt. Leichtere Vliese sind offener, daher kann die Farbe durchschlagen, feine Linien verlieren ihre Schärfe, und dunkle Inhalte können durch eine helle Tasche durchscheinen. Weißer Vliesstoff um 60–80 gsm ist die Standardbasis für Sonderfarben-Siebdruck, und die meisten ein- bis 3-farbigen Logos lassen sich in diesem Bereich sauber drucken. Fotografische oder Verlaufsmotive werden meist per Wärmetransfer oder Kaschierung umgesetzt; kaschierte Taschen verhalten sich anders: Sie gewinnen an Oberflächenfestigkeit und Spritzwasserbeständigkeit, werden aber steifer, können entlang wiederholter Falten reißen und lassen sich schwerer recyceln.

Schwererer Stoff behebt keine schlechte Farbhaftung. Produktionsnotizen beschreiben ganze Auflagen, die abgelehnt wurden, weil die Härtetemperaturen gesunken waren und die Farbe auf der Faseroberfläche lag, statt zu haften, sodass das Logo auf die Kleidung abfärbte. Verlangen Sie unabhängig vom gewählten GSM einen Trocken- und Nassreibtest an der freigegebenen Musterprobe.



Schritt 5: Gewicht und Tasche vor der Großbestellung prüfen

Sie können das GSM selbst stichprobenartig prüfen. Schneiden Sie ein 10 × 10 cm großes Quadrat (0,01 m²) aus einem flachen Zuschnitt, wiegen Sie es auf einer Waage, die bis 0,01 g genau anzeigt, und multiplizieren Sie das Ergebnis mit 100. Ein Quadrat, das 0,80 g wiegt, entspricht 80 gsm. Prüfen Sie mehrere Quadrate aus verschiedenen Taschen und verlangen Sie vom Lieferanten schriftlich die GSM-Toleranz, denn eine Charge, die einige Gramm unter der Spezifikation liegt, wirkt sich bei einer Tasche mit 60 oder 70 gsm weit stärker aus als bei einer mit 100 gsm. Diese schnelle Prüfung ist nicht das ISO-Verfahren, erkennt aber grobe Substitutionen.

Prüfen Sie danach die befüllte Tasche, nicht die leere. Ein brauchbarer Maßstab stammt aus Kaliforniens früheren Regeln für wiederverwendbare Taschen im Rahmen von SB 270, die Taschen verlangten, die ausgelegt sind für [mindestens 125 Verwendungen und bei Stoffbeuteln das Tragen von 22 Pfund über 175 Fuß, 125 Mal](#)^[5]. Sie müssen das nicht exakt nachbilden; wenn Sie Ihr Gewicht aus Schritt 1 laden, eine festgelegte Strecke gehen und einige Dutzend Zyklen wiederholen, zeigen sich Henkeldehnung und Nahtablösung rasch.

Beachten Sie, dass dieses Programm inzwischen Geschichte ist. [CalRecycle](#)^[6] bestätigt, dass das Zertifizierungsprogramm nach SB 270 am 31. Dezember 2025 endete, und seit dem 1. Januar 2026 dürfen betroffene Geschäfte in Kalifornien recycelte Papiertaschen nur noch am Verkaufspunkt abgeben, und zwar gegen einen Mindestpreis von 10 Cent. Wenn Ihr Konzept für die Kasse im Einzelhandel kalifornische Lebensmittelgeschäfte, Apotheken oder Convenience-Standorte umfasst, prüfen Sie, wie die Tasche angeboten wird, bevor Sie das GSM festlegen. Wer nach Indien exportiert, hat dagegen eine harte Untergrenze: Vliestrageaschen unter 60 gsm sind dort seit dem 30. September 2021 verboten.

Sobald Sie sich für ein Gewicht entschieden haben, ist die Konstruktion darum genauso wichtig. Wenn Ihre Antwort eine Flachtasche mit 70–80 gsm und gestanztem Henkel ist, finden Sie alles Wichtige auf unserer Seite zu [individuell heißversiegelten D-Cut-Vliestaschen](#) mit Angaben zu Konstruktion, Henkelverstärkung, den Bestellschritten und dem Vergleich dieses Stils mit W-Cut- und Schlaufenhenkel-Taschen. Daher wiederholt dieser Leitfaden diese Punkte nicht.



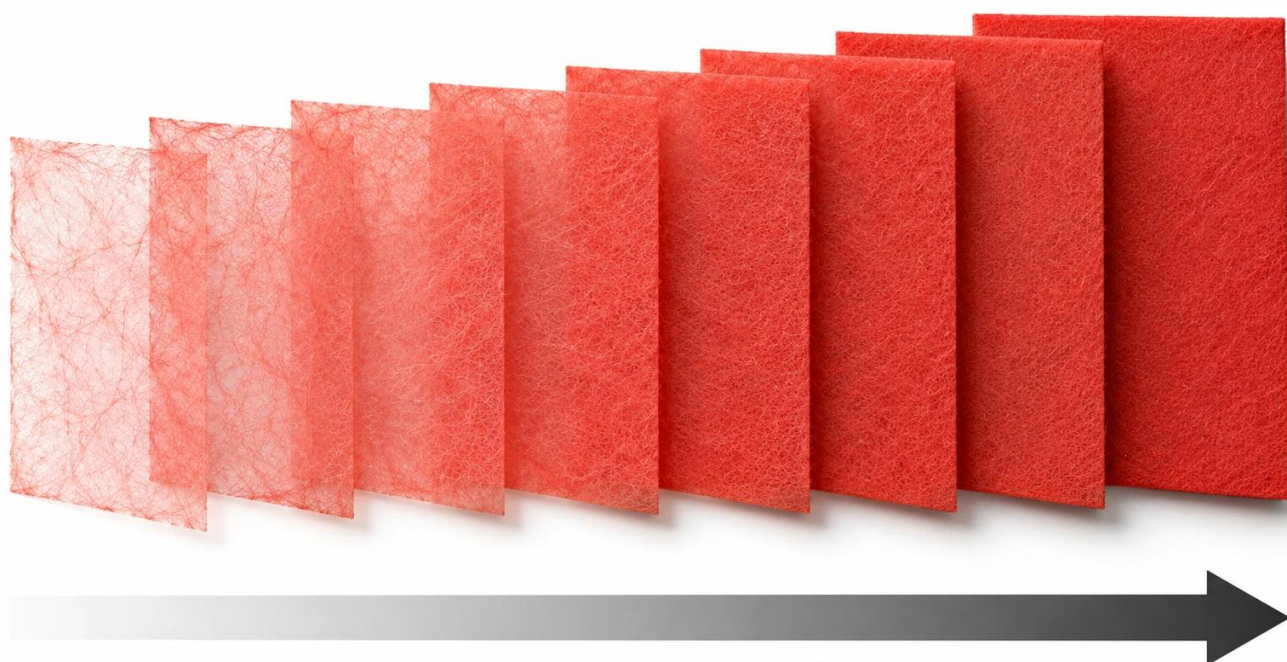
Wie schneiden 40 to 120 GSM bei Belastbarkeit, Druck, Wiederverwendung und Kosten ab?

Die folgende Tabelle fasst den gesamten Bereich zusammen. „Vollmaterial-äquivalente Dicke“ ist das Flächengewicht geteilt durch die Dichte von Polypropylen, also eine Untergrenze für die reale Dicke und kein gemessener Wert. „Relativer Stoffbedarf“ vergleicht die Stoffmasse einer Tasche gleicher Größe mit einer Basis von 80 gsm; es handelt sich um ein reines Stoffverhältnis, das Druck, Verschweißung, Henkelverstärkung und Fracht ausschließt, weil diese nicht mit dem Gewicht skalieren.

GSM	Vollmaterial-äquivalente Dicke	Belastungsverhalten	Druckverhalten	Erwartete Wiederverwendung	Relativer Stoffbedarf (gegenüber 80 gsm)	Ideal für
40	≈0,044 mm	Zu leicht für gestanzte Henkel; der Lochrand reißt zuerst	Starker Durchschlag; nur einfache Markierungen	Praktisch nur einmalig	50%	Innenfutter, leichte Geschenkbeutel, Hüllen ohne Henkel
50	≈0,056 mm	Versagensgrenze bei D-Cut-Henkeln	Durchscheinen bei hellen Farben	Wenige Verwendungen	63%	Sehr leichte Einlagen; für getragene Lasten nicht geeignet
60	≈0,067 mm	Leichte Lasten wie Flyer und Muster	Geeignet für 1-farbige, kräftige Logos	Kurze Kampagnen	75%	Massen-Werbegeschenke, Musterbeutel für Apotheken
70	≈0,078 mm	Leichte bis mittlere Lasten, kurzer Transport	Sauberer Sonderfarben-Siebdruck	Veranstaltungswochenende und darüber hinaus	88%	Messe-Handzettel, Konferenztaschen
80	≈0,089 mm	Üblicher Einzelhandelsstandard; mehr Reserve am Henkel	Standardbasis für mehrfarbigen Siebdruck	~50–80 Verwendungen (Branchenschätzung)	100%	Taschen für Einzelhandelskassen, Boutiquen und Salons
90	≈0,100 mm	Schwerere Waren; geringerer Zugewinn bei gestanzten Henkeln	Gleichmäßige Oberfläche für feine Linien	Wiederkehrende wöchentliche Nutzung	113%	Schwerere Einzelhandelsartikel, hochwertige Haptik
100	≈0,111 mm	Stabilerer Korpus; die Henkelkonstruktion wird zur Grenze	Scharfer Druck, gute Basis für Kaschierung	~80–120 Verwendungen (Branchenschätzung)	125%	Langlebige Markentaschen, Varianten mit genähtem Henkel

GSM	Vollmaterial-äquivalente Dicke	Belastungsverhalten	Druckverhalten	Erwartete Wiederverwendung	Relativer Stoffbedarf (gegenüber 80 gsm)	Ideal für
120	≈0,133 mm	Starker Stoff, aber schwache Nähte versagen trotzdem	Hochwertige Oberfläche; häufig kaschiert	Lange Lebensdauer, wenn die Nähte passen	150%	Geschenk- und Premium-Einzelhandel; für D-Cut selten nötig

Zwei Muster stechen hervor. Erstens steigen die Stoffkosten linear mit dem Gewicht; der Wechsel von 80 to 100 gsm erhöht den Stoffbedarf jeder Tasche um ein Viertel, während der Festigkeitszuwachs bei einem gestanzten Henkel geringer ausfällt. Zweitens setzen Nähte und Henkel die eigentliche Obergrenze. Ingenieure aus Produktionsbetrieben haben dokumentiert, dass Taschen mit 120 gsm im Einzelhandel versagten, weil heißversiegelte Nähte bei etwa 12 lb Kraft aufgingen, während der Stoff selbst intakt blieb. Oberhalb von etwa 90 gsm ist Geld meist besser in Henkelverstärkung oder einen anderen Henkeltyp investiert als in mehr Stoff.



Bezogen auf die drei Einsatzzwecke, die die meisten Käufer im Blick haben, sehen die Bereiche so aus: 1-Tages-Werbegeschenke und Musterbeutel liegen bei 60–70 gsm; Messtaschen für Broschüren, einen Katalog und einige Muster liegen bei 70–80 gsm; Kassentaschen im Einzelhandel, die Ihr Logo monatelang tragen sollen, liegen bei 80 gsm und wechseln nur bei schwerem oder kantigem Inhalt zu 90 gsm. Wenn Sie in die EU liefern, beachten Sie, dass die Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle ab dem 12. August 2026 gilt und dass die Mitgliedstaaten den Verbrauch leichter Kunststofftragetaschen auf [40 Tragetaschen pro Person und Jahr^{\[2\]}](#); dort als wiederverwendbar angebotene Taschen sollten tatsächlich für wiederholte Umläufe ausgelegt sein.

70 GSM oder 80 GSM Vliesstoff: Welche ist die bessere Standardwahl?

Das ist der häufigste Vergleich in Angeboten, weil beide auf dem Bildschirm fast identisch aussehen. Der Unterschied beträgt 10 Gramm pro Quadratmeter oder etwa 14 % mehr Stoff für die Version mit 80 gsm derselben Tasche.

Wählen Sie 70 gsm, wenn die Tasche einen klaren, kurzen Einsatzzweck hat: eine Konferenz, bei der

Teilnehmer Unterlagen von der Halle zum Hotel tragen, eine saisonale Aktion oder eine Apotheke, die leichte Muster abgibt. Der Inhalt ist bekannt, die Tragestrecke kurz, und die Hauptaufgabe der Tasche ist ein sichtbares Logo für einige Tage.

Wählen Sie 80 gsm, wenn die Tasche Teil Ihres Einzelhandelserlebnisses ist oder Sie nicht kontrollieren können, was hineinkommt. Kunden überladen Einkaufstaschen, verwenden sie für Lebensmittel erneut und falten sie in Schubladen. Der zusätzliche Stoff gibt dem gestanzten Henkel mehr Reserve, toleriert kleine GSM-Schwankungen zwischen den Rollen und sorgt bei mehrfarbigen Siebdrucken für eine gleichmäßigere Oberfläche. Bei den meisten Entscheidungen zu GSM bei Vlies-Einkaufstaschen ist 80 gsm der Punkt, an dem Kosten, Henkelreserve und Druckqualität im Gleichgewicht sind, weshalb viele Hersteller diesen Wert als Standard angeben.

Wenn Sie unschlüssig sind, bestellen Sie Muster von beiden, befüllen Sie diese mit Ihrer Last aus Schritt 1 und führen Sie den Gehtest aus Schritt 5 durch. Ein direkter Vergleich klärt die Frage meist an einem Nachmittag.

FAQ

FAQ: Ist ein höherer GSM-Wert immer haltbarer?

Nein. Ein höherer GSM-Wert macht den Stoff stabiler, aber eine Tasche versagt an ihrer schwächsten Stelle, meist am Henkel oder an einer Naht. Eine schwere Tasche mit schlecht verschweißten Heißsiegelnähten kann schon bei moderater Belastung aufgehen, während eine gut versiegelte Tasche mit 80 gsm dieselbe Last problemlos trägt. Legen Sie Versiegelung und Henkelverstärkung zusammen mit dem Gewicht fest.

FAQ: Welche GSM-Vliestasche brauche ich für eine Messe?

Für Broschüren, einen Katalog und kleine Muster ist 70–80 gsm der übliche Bereich. Schätzen Sie zuerst das Papiergewicht: 100 Blatt 80 gsm A4-Papier wiegen 0,5 kg. Wenn Aussteller schwere Kataloge oder Flaschenproben hinzufügen, wechseln Sie zu 80 gsm und prüfen eine Henkelverstärkung, statt gleich auf 100 gsm zu gehen.

FAQ: Wie dick ist Vliesstoff mit 80 GSM in Millimetern?

Massives Polypropylen mit 80 g/m² wäre etwa 0,09 mm dick. Echtes Spinnvlies ist dicker als das, weil Luft zwischen den Fasern enthalten ist, und die genaue Dicke hängt von Faserfeinheit und Verklebung ab. Die Dicke wird getrennt vom Gewicht gemessen; fordern Sie daher beides an, wenn das Gefühl für Ihre Marke eine Rolle spielt.

FAQ: Kann ich das GSM einer Probe selbst prüfen?

Ja, im Großen und Ganzen. Schneiden Sie ein 10 × 10 cm großes Quadrat, wiegen Sie es auf einer 0,01 g-Waage und multiplizieren Sie den Wert mit 100. Wiederholen Sie das mit Quadraten aus mehreren Taschen. Es ist eine Screening-Prüfung, nicht das Laborverfahren nach ISO 9073-1, sie deckt aber schnell eine Charge auf, die deutlich unter dem angegebenen Gewicht liegt.

FAQ: Macht ein höheres GSM die Tasche umweltfreundlicher?

Nur wenn die Tasche tatsächlich häufiger wiederverwendet wird. Schwererer Stoff bedeutet mehr Polypropylen pro Tasche und zahlt sich daher nur über zusätzliche Verwendungen aus. Das Gewicht ändert auch nichts daran, was Sie behaupten dürfen: Nach den FTC Green Guides erfordert eine

uneingeschränkte Aussage „recyclbar“ eine Recyclingmöglichkeit für [mindestens 60 Prozent der Verbraucher^{\[8\]}](#) am Verkaufsort, und gewöhnlicher PP-Spinnvlies ist nicht dafür ausgelegt, die Anforderungen von [ASTM D6400^{\[9\]}](#) für kompostierbare Kunststoffe zu erfüllen. Die Durchsetzung ist aktiv: 2026 verklagte Philadelphia [zwei Marken wegen Recyclingaussagen zu Kunststofftaschen^{\[10\]}](#). Passende Formulierungen, die Sie bedenkenlos verwenden können, finden Sie im Abschnitt zu Umweltaussagen auf unserer [Produktseite für D-Cut-Taschen](#).

FAQ: Beeinflusst GSM die Druckqualität?

Ja. Leichteres, offeneres Gewebe lässt die Farbe durchschlagen und verwischt feine Linien, während weißer Stoff mit 60–80 gsm die Standardbasis für sauberen Sonderfarben-Siebdruck ist. Sehr detaillierte oder fotografische Motive erfordern meist Wärmetransfer oder Kaschierung, was wichtiger ist als mehr Stoffgewicht.

Die wichtigsten Erkenntnisse

- **GSM ist ein gemessenes Gewicht, kein Dickenwert, und es lässt sich mit einem definierten Prüfverfahren verifizieren.** — flächenbezogene Masse nach ISO 9073-1:2023 ([Quelle](#))
- **Schwereres Material lohnt sich nur, wenn die Tasche vielfach wiederverwendet wird.** — mindestens 11 Wiederverwendungen, um die Einwegplastiktüte zu übertreffen ([Quelle](#))
- **Die tatsächliche Wiederverwendung liegt oft weit darunter, daher sollten Sie Werbegeschenktaschen nicht überspezifizieren.** — 2–3 Wiederverwendungen vor der Entsorgung in einer Studie aus New Jersey ([Quelle](#))
- **Übernehmen Sie ein bewährtes Feldprotokoll, um befüllte Taschen zu prüfen.** — 22 lb über 175 ft getragen, 125 Mal, nach den früheren Regeln von SB 270 ([Quelle](#))
- **Die kalifornischen Kassenregeln änderten sich 2026, was Pläne für Einzelhandelstaschen betrifft.** — nur recycelte Papiertaschen am Verkaufspunkt, Mindestpreis \$0,10 ([Quelle](#))
- **Das Flächengewicht ermöglicht keine uneingeschränkten Recyclingaussagen.** — Recyclingmöglichkeit für mindestens 60 % der Verbraucher erforderlich ([Quelle](#))

Ein Flächengewicht wählen, das Sie begründen können

Eine gute GSM-Wahl beginnt bei der Belastung, der erwarteten Anzahl an Verwendungen und der Druckvorlage und wird dann an einer befüllten Probe bestätigt. Für die meisten Marken-Flachtaschen liegt sie bei 70–80 gsm, wobei 60 gsm für echte 1-Tages-Werbegeschenke reserviert ist und 90–100 gsm für schwere Inhalte oder lange Wiederverwendung. Darüber hinaus sollte das Budget in Nähte und Henkel fließen statt in Stoff.

Wenn Sie Ihre Belastungs- und Druckanforderungen bereits kennen, senden Sie sie zusammen mit Ihrer Zielmenge und dem Zielmarkt an uns. Wir empfehlen ein Flächengewicht, bestätigen, was produziert werden kann, und erstellen Ihr Angebot für Ihr Projekt. Beginnen Sie auf der [Seite zu individuellen D-Cut-Vliestaschen](#) und fordern Sie ein Angebot oder eine Probe an.

Quellen

1. ISO 9073-1:2023, Vliesstoffe — Prüfverfahren — Teil 1: Bestimmung der flächenbezogenen Masse. Internationale Organisation für Normung, 2023.

https://www.iso.org/obp/ui/es/?_escaped_fragment_=iso:std:83590:en ↵

2. „In Depth: China's Popular Plastic Bag Replacement Is Less Green Than It Seems.“ Caixin Global, 27. Juni 2024.
<https://www.caixinglobal.com/2024-06-27/in-depth-chinas-popular-plastic-bag-replacement-is-less-green-than-it-seems-102210555.html> ↵
3. „Study Shows Impact of NJ Plastic Bag Ban.“ Nonwovens Industry.
<https://www.nonwovens-industry.com/breaking-news/study-shows-impact-of-nj-plastic-bag-ban/> ↵
4. Environmental Science & Technology, American Chemical Society, 2025, zur Freisetzung von Mikro- und Nanoplastik aus Vliestaschen. <https://pubs.acs.org/doi/10.1021/acs.est.5c04448> ↵
5. California Department of Justice, Office of the Attorney General, Verbraucherhinweise zu den Taschenvorgaben nach SB 270.
<https://oag.ca.gov/sites/all/files/agweb/pdfs/consumers/bag-ban-english.pdf> ↵
6. CalRecycle, „Bag Requirements at Grocery and Retail Stores.“
<https://calrecycle.ca.gov/plastics/bagrequirements/> ↵
7. EUR-Lex-Zusammenfassung, „Packaging and packaging waste (from 2026)“, Verordnung (EU) 2025/40.
<https://eur-lex.europa.eu/EN/legal-content/summary/packaging-and-packaging-waste-from-2026.html> ↵
8. 16 CFR § 260,12, Recyclingaussagen, FTC Guides for the Use of Environmental Marketing Claims. Electronic Code of Federal Regulations.
<https://www.ecfr.gov/current/title-16/chapter-I/subchapter-B/part-260/section-260.12> ↵
9. ASTM D6400, Standardspezifikation für die Kennzeichnung von Kunststoffen, die für die aerobe Kompostierung in kommunalen oder industriellen Anlagen bestimmt sind. ASTM International.
<https://www.astm.org/d6400.html> ↵
10. „Philadelphia lawsuit targets deceptive recyclability claims by SC Johnson, Bimbo Bakeries.“ Packaging Dive, 7. Oktober 2026.
<https://www.packagingdive.com/news/philadelphia-lawsuit-deceptive-recyclability-claims-sc-johnson-bimbo-bakeries/761077/> ↵